

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

02.04.2014 - 19:06 Uhr

Kunstrasenplatz soll kommen

Der VfR Eintracht Nord ehrte seine Sportler des Jahres und langjährige Mitglieder.

Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung, des VfR Eintracht Nord.

Für zehnjährige Vereinszugehörigkeit wurden Annemarie Brendel, Frank Klose, Dustin Damm, Ilse Penner, Volker Korell, Michael Grundl, Justin Eckert, Fine Raschke, Julia van den Berg und Hendrik Janz ausgezeichnet. Seit 25 Jahren sind Mira Schirdewan und Elisabeth Faix im Verein, seit 40 Jahren Johanna Klaukien.

Eine besondere Ehrung wurde Manfred Hirsch zu teil, er wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. Er spielte schon als Sechsjähriger im Verein und durchlief alle Mannschaften bis zu den Alt-Senioren als Spieler und/oder Trainer.

Frau des Jahres wurde Melanie Jähne. Ihr Engagement bei den Kleinsten der Turnsparte wurde damit gewürdigt. Gerrit Güterbock, Torwart der Ersten Herren, wurde Mann des Jahres. Die erste Speed-Badmintonmannschaft, die Derpart Wobspeeders, wurden Mannschaft des Jahres. Die Deutschen Meister Robin Joop und Sven Kröber nahmen den Preis bei der Versammlung entgegen.

Eine Sonderehrung gab es für Monika Bössiger. Sie wurde für ihre 25-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin geehrt. Ganz überrascht von einer Ehrung durch Wolfgang Eismann, war der Sportmanager Antonio Arpaia. Er wurde für seine aufopferungsvolle Tätigkeit im Verein ausgezeichnet.

Bei den Wahlen bestätigten die Mitglieder Wolfgang Aschen als Vorsitzenden und Wolfgang Eismann als seinen Stellvertreter.

Im Vereinsrat gab es eine Änderung. Frank Helmut Zaddach schied aus gesundheitlichen Gründen aus diesem Gremium aus. Vereinsratsvorsitzender Heiner

Lorenz bedankte sich in seiner Laudatio bei Zaddach für seine 18-jährige Tätigkeit und seine Unterstützung des Vereins. Nachfolger wird Dirk Heckmann. Die Kassenprüfer Marianne Stephan und Klaus Neidig wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Im Bericht des Vorsitzenden ging es unter anderem um den aktuellen Stand in Sachen Kunstrasenplatz. Vielleicht schon im April werde der marode Platz komplett saniert.

<http://www.wolfsburger-nachrichten.de/lokales/Wolfsburg/kunstrasenplatz-soll-kommen-id1398963.html>